

An die Deutsche Post AG

Anfrage: Post ist Daseinsvorsorge – Fragen an die Deutsche Post AG

Beschluss

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg (BA 9) bittet die Deutsche Post AG, um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Filialen betreibt die Deutsche Post AG und mit welchen Geschäften kooperiert sie derzeit im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg in Bezug auf Postdienstleistungen (bitte nach Angebotsumfang differenziert aufgelistet)?
2. Wie hat sich die Anzahl der Postfilialen und der mit der Post kooperierenden Geschäfte in Neuhausen-Nymphenburg (differenziert nach einzelnen Jahren) von 1995 bis heute verändert?
3. Welche der zuvor genannten Filialen befinden sich derzeit im Besitz der Deutschen Post AG, welche sind angemietet?
4. Wie hat sich die Anzahl der in den Postfilialen im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Post AG (differenziert nach einzelnen Jahren) von 1995 bis heute verändert?
5. Welche kurz- und mittelfristigen Planungen verfolgt die Deutsche Post AG bezüglich ihrer Filialen in Neuhausen-Nymphenburg? Welche Filialen sollen wie verändert (geschlossen, verlagert, umstrukturiert, neu eröffnet, umgebaut) werden?
6. Welche Auswirkungen hat der geplante Wegzug des Briefzentrums Arnulfstraße für die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und welche Auswirkungen hat dieser für die Briefzustellung im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg?
7. Wie hat sich die Anzahl der für die Briefzustellung und der für die Paketzustellung in Neuhausen-Nymphenburg eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen zehn Jahren verändert?
8. Für wie viele Haushalte ist eine Briefträgerin oder ein Briefträger und für wie viele Haushalte ist eine Paketzustellerin oder ein Paketzusteller in Neuhausen-Nymphenburg durchschnittlich zuständig? Wie hat sich diese Anzahl innerhalb der vergangenen zehn Jahren verändert?
9. Wie hat sich die Anzahl der Briefkästen in Neuhausen-Nymphenburg in den vergangenen zehn Jahren verändert?
10. In welchen Bereichen des Stadtbezirks gibt es eine niedrige Versorgungsdichte mit Postfilialen bzw. Geschäften, die mit der Post in Bezug auf Postdienstleistungen kooperieren, sowie mit Briefkästen? Welche Maßnahmen hat die Deutsche Post AG ergriffen bzw. plant sie zu ergreifen um hier die Versorgungsdichte anzuheben?

Begründung

Berichte über die Schließung von Postfilialen sorgen derzeit bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Verunsicherung. Nachdem die Deutsche Post AG Filialen in Schwabing und auf der Schwanthalerhöhe schließen möchte, stellt sich die Frage, wie es um die Filialen und die Versorgung mit Postdienstleistungen in Neuhausen-Nymphenburg bestellt ist. Nicht nur für ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist die wohnortnahe Erledigung von Postdienstleistung von großer Bedeutung. Als öffentlicher Leistungsträger übernimmt die Deutsche Post AG wichtige Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge. Auch die zuverlässige Zustellung von Briefen sowie die wohnortnahe Möglichkeit, Briefe aufzugeben, zählen dazu. Um die Situation im Stadtbezirk besser einschätzen und eventuell auf Verbesserungen hinwirken zu können, erbittet der Bezirksausschuss Auskunft zu den oben gestellten Fragen.

Initiative: Jörn Retterath und Seija Knorr-Köning